

# Indiana Tribune.

Erscheint

Täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribüne" kostet durch den Träger  
15 Cents per Woche, die Sonntags-Tribüne 5  
Cents per Woche. Beide zusammen 15 Cents oder  
25 Cents per Monat. Der Postzettel ist in Vor-  
auszahlung & vor Jahr.

Office: No. 18 Süd Alabama Str.  
Indianapolis, Ind., 5 Juli 1893

(Specialisiert.)

Von der Weltausstellungstadt.

Chicago, am Vorabend des "Glor-  
reichen". Nur noch ein einziger Delt-  
tag der Weltausstellung mag die gro-  
ßartige Feier vom 15. Juni  
noch überbieten, und zwar mit Hilfe  
der Deutschen selbst, nämlich die Biete  
Zulu-Feier. Was die "Weltzeit" an-  
belangt, so dürfte diese Annahme sicherlich  
richtig, obwohl ein großer Teil  
der Gartensäbler selber es vermutlich  
vorzieht, und zwar aus gutem Grunde,  
an diesem hochgezogenen Tag sich  
nicht allzu weit von ihrem Herd fortzut-  
wagen. Ob bezüglich vornehmster Ge-  
dienstes das dasselbe geleistet wird, wie  
am Deutschen Tage, bleibt in ent-  
sprechender Weise offen. Die Deut-  
schen, rein, die Deut-  
schen Amerikaner, werden sicherlich auch bei  
diesem Fest sich alle möglichen Mühe  
geben, und es ist mir zu wünschen, daß  
Andere nicht darüber oder darüber  
reden, was Jene getan haben. Es be-  
steht in den angloamerikanischen Krei-  
sen offenbar wenigstens der aufdringliche  
Wunsch, zu dem großen patriotischen  
Fest nicht bloß durch plumpes Sensation  
beizutragen.

Wünschenswerter wäre auch, daß die  
Amerikaner sich an diesem Tag den  
ausländischen Weltausstellungsgästen  
in jeder Hinsicht vornehmlicher  
Seite zeigen. Dabin gehört auch z. B.,  
daß ich mit der Weltausstellung  
Poliere fernherin keine Blöde mehr ge-  
ben, und die bereits zu Tage getretenen  
Mitspieler abstellen. Die Behandlung  
des Vertreters von Paraguay durch  
einen jenen dummen und frechen Lümmel,  
welche leider unter den "Kolum-  
biischen Garden" nicht schwach vertreten  
hat, noch immer einen recht peinli-  
chen Eindruck bei den auswärtigen  
Gästen und Ausstellern hinterlassen,  
der nicht verschwinden wird, ehe der be-  
treffende Deutscher Nationalfechter den  
Lauftanz getrieben hat. Das Dr. Dahler  
die Ausstellung von Paraguay im  
Alderhaus und in mehreren anderen  
Gebäuden dieser Art geschlossen  
ist, noch das Geringste an der  
Sache.

Seinem Protest haben sich 17 große  
Länder angegeschlossen, darunter auch  
Deutschland, Österreich und die  
Schweiz, und das mit Recht; denn so-  
gut wie Dr. Dahler, kann jeder andere  
auswärtige Vertreter beim Ordnen der  
Ausstellung seines Landes beschäftigt  
und infiltriert werden. Der Vorfall  
zeigt wieder einmal, daß viele Schie-  
nerei unserer Republik sich im bunten  
Rötel noch toller geben können,  
als der aufgeschlafene europäische Klein-  
Bürokrat. Hoffentlich wird man  
nicht mit aller Gewalt den Vertretern  
des Auslands ähnliche Begriffe von  
unserer "Völker" beibringen, wie drei-  
jungst der Freiheit und der Weltaus-  
stellungstadt zurückgegebenen Männer  
und ihre Freunde sie gehegt haben und  
wahrscheinlich noch hegen...

Die lateinisch-amerikanischen Nationen  
haben in den letzten Tagen über-  
haupt auf der Weltausstellung mehr in  
den Hintergrund, sowohl die von Süd-  
und Mittelamerika, wie die von den  
westindischen Inseln. Der endlich auf  
der Plan getretenen brasilianischen Aus-  
stellung wurde bereits eingehend Er-  
wähnung gethan, ebenso der mexikanischen.  
Venezuela, Guatemala und Costa Rica machen jetzt auch von sich reden.  
Bei den meisten dieser Nationen sind, wie nicht anders erwartet werden  
kann, weniger ihre Industrie und Kunstre-  
gionen, als ihre Natur- und Antarktis-  
punkte und Arten viele Anhaltspunkte  
gegeben.

Hier waren wie wieder an der sog.  
Sinfonietta angelangt. Verschiedene  
Fragen, z. B., wie das Brechin's soldier  
Refrain überhaupt möglich wird,  
und noch nicht zu Alter Verbindung  
beantwortet, mögen es aber noch werden.  
Umgehen von diesen Refrainen,  
muß die Erde einem beständigen, unge-  
euren Treibhaus geglichen haben; auf  
dem Brechen der Ringe folgte plötzliche  
Kälte in den nordischen Breitengraden.  
Siegel ist, ferner in Reden, Mustaus-  
führungen und der Einweihung eines  
Brunnens zum Andenken an den Va-  
ron Siegel.

**Gessendarmäder nach Texas.**  
Man braucht nicht zu befürchten, daß  
eine neue Heimkehr nach den Ver-  
staaten mit jenen gefürchteten Schaa-  
ren etwas zu thun hat, welche in englischer  
Sonne Solde, von gewissenlosen deut-  
schen "Landesrätern" an die Briten  
verdachtet, den Dorfgeistern der neu-  
geborenen amerikanischen Freiheit  
Scheren und Dab auf gleich einfangen.  
Die Einweihung, um die es sich  
handelt, handelt in dem Hohen-Dorffort  
antritt, hat, von Erfolg getroffen zu  
sein. Vorläufig kommen zwei groß-  
euren herüber, welche im August  
eintreffen werden. Man ist überzeugt,  
daß denselben ihres Freunde bald folgen  
werden. McVean wird als eine Ge-  
gend von vorzüglicher Fruchtbarkeit ge-  
sichtet.

**Guatemala nach Texas.**  
Wie es diesem noch stark unter den  
Händen seines jüngsten verheerenden  
Bürgerkriegs leidenden Freistaat mög-  
lich war, und gibt sich Mühe zu zeigen,  
daß es ein bestes Los verdiente. Ni-  
emand im Bierten Juli — der jüngst  
der fünfte ist — hat es sich in seiner  
vollen Glorie zu zeigen vorgenommen.  
Sein Gebäude ist schon allein wegen  
der Bildergalerie schenkwert.

Der Besuch des Weltausstellungsa-  
platzes ist jetzt anhaltend ein so erfreu-  
licher, daß das Rabengeschlechte der Pe-  
destriant von selbst verhunzt ist, und  
auch der Sonntagsbesuch dienten sich  
trotz der unerträglichen, unattrakti-  
ven Bücherei der höchsten "Kunst"  
leben, sobald der Zutritt an diesem  
Tage etwas wohlfeiler gemacht ist, wi-  
es sich wegen der stark beschwerten  
Schauflügeln von selbst verstehen sollte.

Austräge für die weltberühmten  
Pabst Milwaukee Biere in Flaschen und  
Gebinden werden in der Bruns' Office,  
No. 224—240 Süd Delaware Straße,  
entgegengenommen. Telefon 1291.

wahrlich verdient, bei der Bierten Züll-  
Parade in einem Theate und Federn-  
Schmiedgewande mitgeführt zu werden!

Alltes in Altem betrodet, ist die  
amerikanische Vertretung auf  
der Weltausstellung, die bei Weitem  
nicht vollständig. Die meisten großen  
Corporations, abgesehen von den Be-  
förderungs-Corporationen, glänzen  
durch völlige Abwesenheit bei

die Carnegie-Heldische Gesellschaft,

die Standard Oil Co., das Ju-  
hend und viele andere.

Ich bin allerdings bis jetzt der Einzige,  
der nach ihrem Werke fragt, — und das  
zeigt wenigstens, daß sie nicht idem-  
atisch vermählt werden. Die Welt und  
die Weltausstellung dient sich auch ohne-

P. K.

### Großerungen des Meeres.

Besichtigungen an allen Ozeanküsten  
und allen Meeren haben längst  
ergeben, daß die Gewässer des Meeres in  
neuerer Zeit (das heißt, neu vom ge-  
ologischen Standpunkt aus) bedeut-  
sicherlich liegen. Bezuglich der Ost-  
und Westküste unseres Landes ist dies  
besonders klar erwiesen worden.

Die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;  
dort ebenfalls klar erwiesen worden.  
Die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;  
dort ebenfalls klar erwiesen worden.  
Die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit draußen in der See;

die frühere Küstlinie von Neu-  
schottland bis nach Florida und im-  
mer den Golf von Mexico herum liegen  
heute ungefähr weit